

Newsroom



14.06.2012

Bürgermeister gegen Natura-2000-Nominierung der Isel

Ruggenthaler: „Wenn die Isel Natura 2000-Gebiet wird, ist die weitere Entwicklung des Virgentals gefährdet“ – Naturschutz und Standortentwicklung müssen unter einen Hut gebracht werden

Die Bürgermeister Dietmar Ruggenthaler (Virgen) und Anton Steiner (Prägraten) sprechen sich gegen eine Nominierung der Isel zum Natura-2000-Gebiet aus. „Eine solche Nominierung gefährdet die weitere Entwicklung unseres Tales, da maßgebliche Zukunftsprojekte nicht mehr realisiert werden können“, erklärt Ruggenthaler. Naturschutz dürfe die Entwicklung des Standortes für die nächsten Generationen nicht in Gefahr bringen. Der Bürgerbefragung über das Wasserkraftprojekt an der Oberen Isel am 17. Juni komme daher besondere Bedeutung zu: „Wer gegen das Natura 2000-Gebiet ist, geht am 17. Juni zur Befragung und stimmt mit Ja.“

In puncto Schutzgebiete habe man bereits mit dem Nationalpark genügend Erfahrung gemacht: „Schon bei der Gründung des Nationalparks hat man uns einen wirtschaftlichen Aufschwung versprochen. Die Realität sieht aber anders aus“, sagen die Bürgermeister. In Prägraten ist die Zahl der Nächtigungen zwischen 1981 und 2010 von knapp 200.000 auf 90.000 gesunken. In Virgen ging die Zahl im selben Zeitraum von 140.000 auf 75.000 zurück.

Für Rückfragen:

Ulrich Müller

wiko wirtschaftskommunikation

Tel. 0699 16020012

ulrich.mueller@wiko.cc

Die Bürgermeister Dietmar Ruggenthaler und Anton Steiner.

[Bildnachweis: Wasserkraft Obere Isel](#)